



**Michael Ruhl.**

**Ihr Landtagskandidat** für Vogelsberg und Laubach.

Mein Name ist Michael Ruhl, ich bin 33 Jahre alt, verheiratet und Vater eines kleinen Sohnes, wohnhaft in Herbstein. In meiner Freizeit engagiere ich mich gerne in Vereinen. So bin ich aktives Mitglied in der Freiwilligen Feuerwehr, aktiver Schütze und Rechner im Schützenverein Herbstein sowie im Elferrat der Fastnachtsvereinigung Herbstein.

## **Beruf**

**2004** Abitur in Lauterbach

**2004 - 2010**

Studium an der TU Darmstadt  
Wirtschaftsingenieurwesen/  
Fachrichtung Maschinenbau,  
Abschluss Dipl. Wirt.-Ing.

**seit 2010**

Referent bei der Deutschen Bundesbank,  
Zentralbereich Bankenaufsicht,  
Grundsatzfragen der Rechnungslegung  
und bankaufsichtlichen Offenlegung

## **Politik**

**2003 - 2011**

Kreisvorsitzender der JU Vogelsberg

**2007 - 2013**

Landesvorstand der Jungen Union Hessen

**seit 2011**

Vorsitzender CDU Stadtverband Herbstein

**seit 2014**

stellv. Kreisvorsitzender CDU Vogelsberg

**seit 2006**

Stadtverordneter in Herbstein

**seit 2016**

Vorsitzender CDU-Fraktion Herbstein

**seit 2011**

Kreistagsabgeordneter im Vogelsbergkreis

**seit 2016**

Vorsitzender Haupt-, Finanz- und  
Wirtschaftsausschuss des Vogelsbergkreises





## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Hessen braucht weiter eine starke und stabile Regierung. Unter Führung der CDU ist unser Bundesland in den vergangenen Jahren weiter zu einem wirtschaftsstarke, sicheren und familienfreundlichen Bundesland entwickelt worden.

Bei der Landtagswahl am 28. Oktober 2018 geht es darum, ob Hessen und damit auch unser neugebildeter Wahlkreis Vogelsberg und Laubach weiter eine stabile Regierung hat, die die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land weiter erfolgreich vorantreibt, nötige Investitionen in die Infrastruktur tätigt und dabei gleichzeitig den Haushalt im Blick hat und ohne neue Schulden auskommt.

Daran möchte ich mitwirken.

Ihr

Michael Ruhl





## Solide und ehrliche Finanzpolitik – Initiativen vor Ort stützen

Hand aufs Herz: über Finanzen zu reden, interessiert die wenigsten Menschen in der Politik. Dabei ist es der Ausgangspunkt jeder Überlegung. Gerade als junger Mensch ist mir die Frage, wie die Schuldenlast für die nächste Generation aussieht, ein zentrales Anliegen. In meiner beruflichen Tätigkeit bei der Deutschen Bundesbank konnte ich mich täglich mit solchen Fragen auseinandersetzen. Und gerade dabei wird klar, dass bei einem Blick in andere Bundesländer oder in das europäische Ausland zeigt, dass eine Situation, wie wir sie in Hessen vorfinden, nicht selbstverständlich ist, sondern das Ergebnis einer stabilen und soliden Haushalts- und Finanzpolitik.

Hessen investiert wie noch nie und kommt gleichzeitig ohne neue Schulden aus – zahlt sogar Schulden zurück. Gleichzeitig hilft das Land bei der Entschuldung der Kreise, Städte und Gemeinden. Vom „Schutzschirm“ und der „Hessenkasse“ hat allein der Vogelsbergkreis mit insgesamt ca. 120 Mio. Euro profitiert. Gleichzeitig wurde ein Investitionsprogramm aufgelegt, wodurch die meisten Städte und Gemeinden im Wahlkreis in einem nie dagewesenen Umfang investieren können. Mir ist wichtig, dass Hessen an diesem finanzpolitischen Kurs festhält. Keine finanziell unhaltbaren Versprechen. Keine neuen Schulden.



## Infrastruktur ausbauen – Wirtschaft fördern



Durch meine ehrenamtliche Tätigkeit in der Kommunalpolitik, vor allem aber meine ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen und der Feuerwehr weiß ich, wie immens wichtig eine gut ausgebaute Infrastruktur ist. Dazu gehört auch eine solide Breitbandversorgung. Gerne hätte ich mir in der Vergangenheit gewünscht, meine Arbeit von zu Hause über eine schnellere Internetverbindung erledigen zu können. Hier muss noch einiges nachgebessert werden. Es gibt immer noch Dörfer, die weder über Mobilfunk, noch über eine ausreichende Internetbandbreite verfügen.

Um Funklöcher zu schließen, hat die Landesregierung angekündigt, 50 Mio. Euro in neue Mobilfunkmasten zu investieren, wovon insbesondere der Vogelsberg profitieren kann. Beim Breitband müssen wir möglichst schnell Bandbreiten von min. 30 Mbit/s im Download erreichen. Mittelfristiges Ziel muss Glasfaser bis zum Hausanschluss sein.

Hessen investiert so viel in seine Infrastruktur wie noch nie. Zusätzlich begleitet das Land Maßnahmen des Bundes, von denen auch der Vogelsberg im Besonderen profitiert, sei es durch den Lückenschluss der A49, die dann bei Gemünden/Felda auf die A5 anschließt oder die Ortsumgehung Lauterbach/Wartenberg.

star<sup>x</sup>



**Sicherheitshinweise**

1. Bitte lesen Sie vor dem Bedienen des Betriebsmittels diese
2. Die Bedienungsanleitung sollte von jeder Bedienperson
3. Die Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung
4. Die Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung
5. Die Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung
6. Die Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung
7. Die Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung
8. Die Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung
9. Die Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung
10. Die Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung

**⚠️ WARNUNG**

Beachten Sie die folgenden Punkte, um Verletzungen zu vermeiden:  
• Verwenden Sie das Betriebsmittel nur für den vorgesehenen Zweck.  
• Verwenden Sie das Betriebsmittel nur mit der richtigen Bedienung.  
• Verwenden Sie das Betriebsmittel nur mit der richtigen Einstellung.  
• Verwenden Sie das Betriebsmittel nur mit der richtigen Bedienung.  
• Verwenden Sie das Betriebsmittel nur mit der richtigen Einstellung.

**⚠️ VORSICHT**

Beachten Sie die folgenden Punkte, um Verletzungen zu vermeiden:  
• Verwenden Sie das Betriebsmittel nur für den vorgesehenen Zweck.  
• Verwenden Sie das Betriebsmittel nur mit der richtigen Bedienung.  
• Verwenden Sie das Betriebsmittel nur mit der richtigen Einstellung.  
• Verwenden Sie das Betriebsmittel nur mit der richtigen Bedienung.  
• Verwenden Sie das Betriebsmittel nur mit der richtigen Einstellung.

SB-ZOR ty

## Medizinische Versorgung für die Menschen im ländlichen Raum sicherstellen

Als jungem Familienvater ist mir die Sicherstellung der medizinischen Versorgung – sowohl im Hinblick auf die haus- und fachärztliche Versorgung als auch im Hinblick auf die Krankenhäuser – besonders wichtig.

Auch meine Eltern fragen mich, ob sie in wenigen Jahren noch zu ihrem Hausarzt um die Ecke werden gehen können. Während in einigen Städten und Gemeinden eine Überversorgung festzustellen ist, haben andere Kommunen Probleme, Nachfolger für Hausärzte zu finden. Es müssen deshalb mehr Mediziner ausgebildet werden. Gleichzeitig müssen angehende Mediziner bereits im Studium mit dem Hausarztberuf näher vertraut gemacht werden, sei es durch verpflichtende Studienkurse oder über Blockpraktika, wodurch diese jungen Menschen auch an den Vogelsberg gebunden werden können. Insoweit müssen alle Beteiligten an einem Strang ziehen, um die Tätigkeit als Landarzt so attraktiv wie möglich zu gestalten. Bürokratische Hürden und mögliche Regresse müssen auf die Tätigkeit im ländlichen Raum angepasst werden, um sie möglichst zu vermeiden.





## Schule in Hessen auf gutem Wege

Mir persönlich ist gute Bildung sehr wichtig. Nur durch eine gute Schul- und spätere Berufsausbildung wird der spätere Lebensweg erfolgreich gestaltet. Hessen ist dabei auf einem guten Weg. So werden trotz sinkender Schülerzahlen im laufenden Jahr 1.000 zusätzliche Lehrerstellen geschaffen, wodurch, anders als in anderen Bundesländern, eine flächendeckende Lehrerversorgung von 105% sichergestellt ist. Mit dem Landesprogramm „KIP macht Schule“ werden zudem die Schulträger dabei unterstützt, die Schulgebäude zu sanieren und zu modernisieren. Hierauf möchte ich aufbauen.





## Landwirtschaft

Unser langjähriger Landtagsabgeordneter Kurt Wiegel hat sich vor allem in landwirtschaftlichen Angelegenheiten immer für die landwirtschaftlich geprägte Region eingesetzt. Da ich weiß, wie wichtig das Wirken unserer Bauern für den Erhalt der Kulturlandschaft ist und unter welchen schwierigen Rahmenbedingungen sie ihren Job erledigen, will ich mich auch weiterhin engagiert für ihre Anliegen einsetzen. Es darf kein gegenseitiges Ausspielen von konventioneller und ökologischer Landwirtschaft geben.



## Innere Sicherheit weiter ausbauen

Unter CDU-geführten Regierungen ist Hessen zu einem der sichersten Flächenländer bundesweit geworden. Während die Zahl der Straftaten zurückgeht, steigt gleichzeitig die Aufklärungsquote. Unsere Sicherheitspolitik steht für Stabilität, Verlässlichkeit und Kompetenz.

Neben der Polizei unterstützt das Land aber auch die ehrenamtlichen Strukturen der Rettungskräfte. Gerade als aktivem Feuerwehrmann weiß ich, wie wichtig Wertschätzung des ehrenamtlichen Engagements ist. Das beginnt mit einer ordentlichen Ausstattung, geht über die Unterstützung der Ausbildung bis hin zur Verankerung in der Gesellschaft. Dazu gehört auch der respektvolle Umgang. Das Strafrecht zum Schutz von Polizei und Rettungskräften wurde daher verschärft (Schutzparagraf).

Wir werden mit modernster Ausstattung weitere wichtige Weichen für die Zukunft stellen: Wir investieren massiv in Schutzausrüstung, Fahrzeuge und Bewaffnung – und punkten mit innovativen Ermittlungsmethoden: Schulterkameras, sogenannte Body-Cams werden getragen, um Gewalttaten vorzubeugen und Täter leichter zu überführen.





f PostAmMichael

Michael **Ruhl**  
www.ruhl-cdu.de



LISTE 1 ~~1~~



V.i.S.-d.P. CDU Vogelsberg, Altenburger Str. 16a, 36304 Alsfeld.

# LANDTAGSWAHL 28. OKTOBER 2018

Bitte unterstützen Sie mich mit Ihrer Erststimme und mit Ihrer Zweitstimme Volker Bouffier und die hessische CDU.

Ihr Michael Ruhl 

**Nutzen Sie die Chance zur Briefwahl.**

**Beide Stimmen CDU.**

